

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 51 (1944)

Heft: 12

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Wirtschafts-Dienst“. Die Zeitschrift für Leistung und Dienst des Menschen in der Wirtschaft. November-Nummer 1944. Preis der Einzelnummer 70 Rp. Emil Oesch, Organisation und Verlag, Thalwil (Zch.).

Der besondere Ton dieser Zeitschrift besteht in der angenehmen Verbindung praktischer Anregung mit nadenklicher Lebensweisheit. Immer fesseln die sprühend formulierten Maximen von Emil Oesch. Die neueste Nummer eröffnet der Jahreszeit entsprechend eine Betrachtung zur sinnvollen Gestaltung der Feierabende.

Allen am Verkauf Interessierten bringt ein aus den Erfahrungen verschiedener Branchen geschöpfter Artikel über die Größe der Vertretergebiete wertvolle Ideen, ebenso ein Aufsatz über den Verkauf im Welschland. Aber auch der Werber, der Detaillist, der Exporteur und wer sich im deutschen Stil oder in französischer Korrespondenz weiterbilden wird, kommt auf seine Rechnung. Dennoch zerfällt diese Zeitschrift nie in Rubriken, alles ist für alle geschrieben, da es aus dem lebendigen Strom der Praxis geschöpft ist.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18b, Nr. 233530. Vorrichtung zum Tränken von Fasern mit Aetzalkalilaugen.—Flockenbastwerk Gronau GmbH., Gronau (Westfalen, Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 28. Mai 1942.

Kl. 18a, Nr. 233820. Spinnverfahren zur Herstellung künstlicher Fäden. — Karl Wagler, Fabrikant, Molsheim (Elsaß, Frankreich). Prioritäten: Deutsches Reich, 5. Dezember 1941 und 17. Oktober 1942.

Kl. 18a, Nr. 233821. Vorrichtung zum kontinuierlichen Naßbehandeln laufender Fadenscharen. — „Cuprum“ Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz). — Priorität: Deutsches Reich, 15. April 1942.

Kl. 18a, Nr. 233822. Kunstseidenspinnmaschine mit Spinntrichtern für die Herstellung von Kettbäumen. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wuppertal-Barmen (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 23. April 1942.

Kl. 19c, Nr. 233823. Verfahren zur Herstellung von Zellstoffgarn. — Ewald Schoeller, Bredtschneiderstraße 15, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 10. April 1941.

Kl. 19c, Nr. 233824. Schlupfwalzenführung. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt a. M. (Deutsches Reich).

Kl. 19c, Nr. 233825. Belastungseinrichtung für Druckwalzen an Streckwerken. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt a. M.; und Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Chemnitz i. Sa. (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 8. Mai 1942.

Kl. 19d, Nr. 233826. Fadenrestabzieh-Maschine. — Arthur Gabrian, Büro für Textilmaschinen, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 22d, Nr. 233827. Schneideeinrichtung an Nähmaschinen. — Bata AG., Zlin (Protectorat Böhmen-Mähren). — Priorität: Deutsches Reich, 30. März 1942.

Kl. 24a, Nr. 233828. Verfahren zur Herstellung wässriger, insbesondere konzentrierter wässriger Elektrolytlösungen mit hohem Benetzungsvermögen. — Deutsche Hydrierwerke Aktiengesellschaft, Rodleben bei Dessau-Rosslau (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1942.

Kl. 24a, Nr. 233829. Waschpräparat. — Henkel & Cie. GmbH., Heyestraße 67, Düsseldorf-Holthausen (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 30. März 1942.

Kl. 24b, Nr. 233830. Verfahren zur Herstellung eines samtartigen Gewebes. — Raduner & Co. AG., Horn (Thurgau, Schweiz).

Kl. 24c, Nr. 233831. Gewebedruckmaschine. — „Taxis“ Société anonyme textile Zurich, Bahnhofstraße 45, Zürich (Schweiz). — Priorität: Deutsches Reich, 30. März 1942.

Kl. 19d, Nr. 234076. Spul- oder Fachmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 234077. Spulmaschine mit selbsttätigem Spulenwechsel. — Albert Brügger, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 234078. Kreuzspulmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Zürich, Schweiz). — Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 1. Mai 1943.

Kl. 21a, Nr. 234079. Dämmvorrichtung für Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Zürich, Schweiz). — Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 1. Mai 1943.

Kl. 24a, Nr. 234080. Schlichtemittel für Kunstseide. — Röhm & Haas GmbH., Weiterstädterstraße 42, Darmstadt (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 26. August 1941.

Kl. 21f, Nr. 234570. Webschütze. Gebr. Honegger, Webschützenfabrik, Wernetshausen-Hinwil (Zürich, Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 234763. Verfahren zur Herstellung wollähnlicher künstlicher Fäden. — Röhm & Haas GmbH., Weiterstädterstr. 42, Darmstadt (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 28. August 1941.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Kurs-Zyklus der „4 von Horgen“

Instruktion über Schweiter-Spulmaschinen

Es ist eine dankbare Aufgabe, über einen Kurs zu berichten, der in jeder Beziehung als gelungen bezeichnet werden darf. Daß derselbe zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer ausfiel, ist der gründlich durchdachten und überlegten Organisation, nach welcher der Werbechef des Unternehmens, Herr Inauen, das Kurs-

programm abwickelte, zu verdanken. Er verstand es in vortrefflicher Weise, die 16 Besucher in konzentrierter, übersichtlicher Art mit den Fabrikaten der Maschinenfabrik Schweiter AG. vertraut zu machen. Theorie mit Demonstrationen und praktisches Arbeiten der Kursteilnehmer an den Maschinen war so gediegen miteinander vermengt, daß während der ganzen Dauer weder eine Langeweile noch eine Müdigkeit platzgreifen konnte. Man spürte deutlich, wie es der Geschäftsleitung